



Biosphärengebiet
Schwarzwald



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

5. Juni 2024

Biosphärengebiet Schwarzwald bei Woche der Umwelt des Bundespräsidenten in Berlin

Gemeinsamer Auftritt mit dem Zentrum Holzbau Schwarzwald und Holzbau Bruno Kaiser

Das Biosphärengebiet Schwarzwald ist zusammen mit Holzbau Bruno Kaiser aus Bernau und dem Zentrum Holzbau Schwarzwald (ZHS) aus Menzenschwand der Einladung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefolgt und am 4. und 5. Juni bei der Woche der Umwelt im Park von Schloss Bellevue zu Gast gewesen.

Die Kooperationspartner stellten als Innovation aus dem Biosphärengebiet mehrgeschossiges Bauen komplett in Holz vor. Mit dem Projekt „BUGGI 52“ baute ein Projektteam um Holzbau Bruno Kaiser im Freiburger Stadtteil Weingarten ein erstes achtgeschossiges Wohn- und Gewerbegebäude, das mit einer Nutzfläche von 2600 Quadratmetern 30 Wohneinheiten und einer Kindertagesstätte Platz bietet. Ab dem ersten Obergeschoss wurde ressourcenschonend in einer Kombination aus Holzrahmen- und Brettsperrholzbauweise gebaut.

„Als durch die UNESCO anerkannte Region verfolgen wir das Ziel, die Nachhaltigkeit im Einklang von Ökologie, Ökonomie und Sozialem modellhaft voranzubringen. Der Holzbau ist dafür ein Beispiel par excellence. Wir sind stolz, mit dem ZHS und Unternehmen wie Holzbau Bruno Kaiser starke Partner im Schwarzwald zu haben, die als Vorbild deutschlandweit wirken“, sagt Walter Kemkes, Geschäftsführer des Biosphärengebiets Schwarzwald.

Mit einem Waldanteil von 68 Prozent und einer langjährigen, traditionsreichen Bedeutung der Holzbe- und Holzverarbeitung spielt die Forst- und Holzbranche eine wichtige Rolle im Südschwarzwald. Seit 2018 baute die Biosphären geschäftsstelle ein gut funktionierendes Netzwerk mit den regionalen Holzunternehmen und der Forstbranche auf und hat auch die Gründung des Zentrums Holzbau Schwarzwald unterstützt. Der Zusammenschluss von Unternehmen und Organisationen der Region will innovatives und klimaschonendes Bauen mit Holz durch Vernetzung, Austausch und Weiterbildungsangebote voranbringen.

„Nur gemeinsam wird es uns gelingen, das nachhaltige Bauen voranzubringen. Deshalb sind gemeinsame Aktivitäten mit dem Biosphärengebiet Schwarzwald und den Partnern des ZHS so wichtig. Aufklärung in jeder Form und bei unterschiedlichen Formaten“, so Stefan Kudermann, Geschäftsführer des ZHS.

Das unterstützt auch Herbert Duttlinger, Technischer Geschäftsführer und Gesellschafter von Holzbau Bruno Kaiser: „Wir sehen unsere Kompetenz in der Realisierung ökologischer Holzbauwerke, die bei uns in Bernau ressourceneffizient produziert werden. Unser Ehrgeiz ist es, für jede Anforderung die optimale Lösung zu entwickeln und zwar komplett in Holz. Dabei profitieren wir von der Zusammenarbeit mit führenden, regionalen Partnern, mit denen wir uns über das ZHS vernetzen und kooperieren.“

Bei der Woche der Umwelt präsentierten rund 190 Ausstellende aus Wirtschaft und Technik, Forschung und Wissenschaft sowie aus der Zivilgesellschaft ihre innovativen Lösungen im Bereich Umwelt- und Naturschutz. Zusätzlich gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Vorträgen, 70 Fachforen und Podiumsdiskussionen unter anderem zum nachhaltigen Bauen.

Foto 1: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Gespräch mit Anna Wirbser von der Holzbau Bruno Kaiser GmbH (Bildmitte) und anderen Teilnehmern der Woche der Umwelt.

Foto 2: Walter Kemkes (in Grün) am Infostand des Biosphärengebiets im Park von Schloss Bellevue in Berlin. Fotos: Biosphärengebiet Schwarzwald

Ansprechpartnerin für redaktionelle Fragen:

Ronja Münch, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im
Biosphärengebiet Schwarzwald, Tel. 07673/889 402–4384

Mehr Information:

www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de

Das Biosphärengebiet auf Facebook und Instagram:

www.facebook.com/Biosphaerengebiet.Schwarzwald

www.instagram.com/schwarzwald_ranger